Stadt Wyk auf Föhr

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Finanzausschuss Stadtvertretung	Vorlage Nr. Stadt/002447 vom 31.05.2021 Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: Fußgängerzone Wyk auf Föhr, 1. Baustein, Neugestaltung der Großen Straße hier: Auftragsvergabe von Tiefbau-, Kanalbauarbeiten, Beleuchtung und der Außenmöbelierung.	Genehmigungsvermerk vom: 01.06.2021 Der Amtsdirektor Sachbearbeitung durch: Herr Pielke

Sachdarstellung mit Begründung:

Aufgrund ihrer Gestaltung und ihres baulichen Zustandes hat die Fußgängerzone zunehmend an Attraktivität verloren. Neben funktionalen Mängeln und Schäden im Wegebelaag ist auch eine Barrierefreiheit vielerorts nicht gegeben. Deshalb beabsichtigt die Stadt Wyk auf Föhr die gestalterischen und funktionalen Mängel zu beseitigen.

Zentrales Ziel ist die Erhöhung der Aufenthaltsqualität, Funktionalität und die damit verbundene Steigerung der Attraktivität der Fußgängerzone als Einkaufs- und Flanierbereich sowie eine Stärkung der Vitalität des Ortes.

Bei der Neugestaltung werden Oberbauten und Beläge der Fußgängerzone hier der Großen Straße gestalterisch erneuert und aufgewertet. Das Projekt umfasst zudem die Anschaffung und den Einbau zeitgemäßer Ausstattungen wie Bänke, Fahrradständer Papierkörbe und Beleuchtungseinrichtungen u.a.

Als Oberflächenbefestigungsmaterial wurden ursprünglich Granitpflastersteine ausgewählt und in

der öffentliche Ausschreibung Vergabe-Nr. 03/2021 angeboten.

Diese Ausschreibung wurde am 12.03.2021 aufgrund des Ausschreibungsergebnisses wegen fehlender Finanzmittel aufgehoben.

Im Anschluss wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB/ A durchgeführt.

Es wurde 5 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Zum Submissionstermin am 06.05.2021, 14:30 Uhr wurden 3 Angebote fristgerecht eingereicht.

Für die beschränkte Ausschreibung wurde als Oberflächenbefestigungsmaterial ein hochwertiger Betonstein gewählt.

Weiterer Bestandteil der Ausschreibung ist die Sanierung der Regen- und Schmutzwasserleitung.

1. Wertungsstufe: Prüfung der Vollständigkeit

Alle Angebote sind rechtzeitig eingegangen und waren ordnungsgemäß verschlossen.

Die Angebotsendsummen nach der 1. Wertungsstufe stellen sich wie folgt dar:

Nr. Bieter	brutto ungeprüft	brutto geprüft
1. Bieter -2-	3.244.014,41 €	3.244.014,41 €
2. Wyker Tiefbau GmbH & Co (Wyk auf Föhr)	2.449.919,01 €	2.449.919,01 €
3. Bieter -3-	2.987.247,81 €	2.987.247,81 €

Rechnerische Prüfung der Angebote

Nach Höhe der geprüften Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

Nr. Bieter	brutto ungeprüft	brutto geprüft
1. Wyker Tiefbau GmbH & Co (Wyk auf Föhr)	2.449.919,01 €	2.449.919,01 €
2. Bieter -2-	2.987.247,81 €	2.987.247,81 €
3. Bieter -3-	3.244.014,41 €	3.244.014,41 €

Nebenangebote / Nachlässe / Skonti

Nebenangebote liegen nicht vor. Nachlässe und Skonti wurden nicht angeboten
Die Bieterreihenfolge bleibt damit unverändert.

Nach rechnerischer Prüfung folgte der Eintritt in die Angebotswertung gem. VOB/A § 16:

Prüfung der Eignung gem. VOB/A § 16b

Anhand der vorgelegten Nachweise kann für die in der Wertung verbliebenen Bieter deren Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) bestätigt werden.
Die Fa. Wyker Tiefbau GmbH Co. KG ist präqualifiziert und wird unter der PQ-Nummer: 101.003281 bei der Deutschen Gesellschaft für Qualifizierung und Bewertung mbH geführt.
Der Bieter -3- ist präqualifiziert und wird unter der PQ-Nummer: 101.001576 bei der Deutschen Gesellschaft für Qualifizierung und Bewertung mbH geführt.
Der Bieter -2- ist präqualifiziert und wird unter der PQ-Nummer: 101.000312 bei der Deutschen Gesellschaft für Qualifizierung und Bewertung mbH geführt.

Prüfung von Form und Inhalt der Angebote gem. VOB/A § 16c Nr. (1)

Die in der Wertung befindlichen Angebote wurden auf Einhaltung der gestellten Anforderungen, insbesondere in rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht geprüft.

Alle Bieter erfüllten diese Anforderungen.

Wertung der Angebote gem. VOB/A § 16d Nr. (1) 3.

Die Prüfung erfolgte bei den in der Wertung verbliebenen Angeboten und umfasste vor allem die Beurteilung hinsichtlich Ausgewogenheit der Kalkulation und Angemessenheit der Preise unter Berücksichtigung der angebotenen Baumaterialien.

Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass die Bieter ansonsten die Einzelpreise im Allgemeinen entsprechend den tatsächlichen Aufwänden kalkuliert haben.

Die von den Bietern in den Punktfolgen der Leistungstexte angebotenen Materialien entsprechen den in der Ausschreibung vorgegebenen Anforderungen.

Alle Angebote lassen eine einwandfreie Ausführung einschließlich Haftung für Mängelansprüche erwarten.

Vergabeempfehlung

Unter Berücksichtigung und Abwägung aller relevanten Kriterien erscheint das Angebot des

Bieters Wyker Tiefbau GmbH & Co.KG als das wirtschaftlich günstigste.
Es ist weitgehend knapp und ausgewogen kalkuliert und beweist, dass der Bieter sich über Umfang und Inhalt der auszuführenden Leistungen im Klaren ist.

Kostenverfolgung

Die Kosten für die Baumaßnahme wurden in Höhe von rd. 2.116.633,96 € vom Landschaftsarchitekten Herrn Dr. Wagner geschätzt, es sind zusätzliche Mittel in Höhe von rund 200.000 € bereit zustellen.

Beschlussempfehlung:

Auf der Grundlage ihres Angebotes vom 05.05.2021 erhält die **Firma Wyker Tiefbau GmbH & Co. KG**, Kohharder Weg 10, 25938 Wyk auf Föhr den Auftrag zur vorläufigen Auftragssumme von 2.449.919,01 **brutto**.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Beschränkungen im Sitzungsdienst und der endenden Zuschlagsfrist zum 06.06.2021 hat der Bürgermeister gemäß § 65 Abs. 4 der Gemeindeverordnung eine Eilentscheidung zur Vergabe des Auftrags wie vorgenannt getroffen.

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.

Zur Vorlage erkläre ich mein Einverständnis gemäß § 3 Abs. 1 Amtsordnung.

Bürgermeister